

Vortrag

„Condolenz-Visiten und Abschiedsszenen“

von Michael Angern und Peggy Morenz

Am Dienstag, 12. Mai, um 19 Uhr, findet in der Villa Brahms ein Vortrag von Michael Angern und Peggy Morenz zu den „Condolenz-Visiten und Abschiedsszenen“ – Tod und Trauer in den Buddenbrooks im Licht der neueren Gedächtnisforschung statt.



© Thorsten Wulff

Wie erodieren Trauerriten vom festen Glauben zur totalen Sprachlosigkeit? Dieser Vortrag liest *Buddenbrooks* als Protokoll eines kulturellen Verlusts und wagt den Schritt zur Gegenwart im Kolumbarium DIE EICHE. Es geht um die offene Frage, ob wir für den Umgang mit dem Tod heute noch gültige Formen finden können.

Michael Angern ist Forstwissenschaftler und IT-Unternehmer. Peggy Morenz ist Porzellinerin, deren Zuhause die hohe Tischkultur ist. Zusammen sind sie Initiatoren und Betreiber des Kolumbariums DIE EICHE. Das Paar hat all seine Lebenserfahrung und Energie in den Erhalt des letzten bestehenden Gebäudes der Familie Mann in Lübeck gesteckt: Es hat den Mann'schen Kornspeicher als Stadtfriedhof für Urnen einer neuen, sinnstiftenden und lang in die Zukunft weisenden Nutzung zugeführt.

Der Roman *Buddenbrooks. Verfall einer Familie* feiert 2026 seinen 125. Geburtstag. Aus diesem Anlass veranstalten das Buddenbrookhaus und die Musikhochschule Lübeck in Kooperation eine mehrteilige Ringvorlesung in der Villa Brahms. An insgesamt sieben Terminen sind hochkarätige Referierende nach Lübeck eingeladen. Alle Vorträge der Ringvorlesung werden durch musikalische Werke, gespielt von Studierenden der Musikhochschule, begleitet.

Im Anschluss laden Sie die Veranstalter ein, bei einem Getränk ins Gespräch zu kommen. Bitte beachten Sie, dass es bei einigen Plätzen ggf. zu Sichteinschränkungen kommen kann.

[Tickets hier](#)